

Technik Museum goes Orient

Team der Technik-Museen Sinsheim / Speyer beteiligen sich an Allgäu-Orient-Rallye

Unter der Flagge der Technik-Museen Sinsheim / Speyer starten am 27. April, Martina, Michael, Rajko, Vanja, Rudi und Peter, bei der achten Allgäu-Orient-Rallye.

Die Rallyeroute der sechs Abenteurer vom Team der mit der Startnummer 91 führt von Oberstaufen im Allgäu bis nach Amman in Jordanien. Auf der gesamten Route dürfen die Teams keine Autobahnen, keine Mautstraßen und kein GPS benutzen, also nur auf althergebrachte Art mit Karten und Kompass.

Sie dürfen laut Rallyestatuten nur über Landstraßen und Dörfer tingeln. Die teilnehmenden Fahrzeuge, der Rallye mit überwiegend caritativen Hintergrund, müssen laut Reglement mindestens 20 Jahre alt sein oder einen derzeitigen Zeitwert von Euro 1111,11 nicht überschreiten.

Die Rallyefahrzeuge werden nach Ankunft in Jordanien unter der Aufsicht einer hiesigen Hilfsorganisation für einen guten Zweck versteigert.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Allgäu Orient Rallye ist der caritative Zweck der hinter den meisten oft auch witzigen Aufgaben steht, welche die Teams auf dem Weg nach Amman bewältigen müssen.

In der Vergangenheit musste in den fernen Ländern z. B. ein Maibaum gestellt werden und für das Roadbook fotografisch festgehalten werden. Auch bei den spaßigen Aufgaben steckt häufig ein wohltätiger Gedanke dahinter. Eine Beispiel dafür ist das Mitführen eines funktionsfähigen Musikinstrumentes welches an eine Musikschule in der Türkei übergeben wird. Zuvor müssen die Teams jedoch ein Lied darauf erlernen und dies präsentieren. Es lässt sich also Spaß und Geminnützigkeit verbinden.

Doch dies ist dem Team Technik Museum noch nicht genug, schon während der Vorbereitungssammlungen sie Spielzeuge und medizinisches Equipment wie Rollstühle und sogar einen voll funktionsfähigen Defibrillator. Auch diese Hilfsgüter transportieren sie mit ihren "stählernen Packeseln" mit sich um sie auf der Tour an Kinderheime bzw. Kranken- und Pflegeeinrichtungen vor Ort abzugeben.

Die Streckenführung ist bis Istanbul jedem Team selbst überlassen, Das Team Technik Museum hat sich für die etwas weitere, aber dafür malerische Strecke entlang der Adria entschieden.

Nach einem Tag Pause in der Millionenmetropole Istanbul geht es weiter in den Nordosten



Das Rallye-Team vom Technik Museum.

Foto: privat

der Türkei. Hier versuchen wir die Spuren von Noahs Arche zu verfolgen und fahren zum Berg Ararat. Von dort aus führt die Rallye quer durchs türkische Inland in den Süden nach Mersin. In der türkischen Hafenstadt macht sich der gesamte Rallyetross auf um auf dem Seeweg nach Zypern zu gelangen. Nachdem dann beide Teile Zyperns einmal umrundet sind geht es ebenfalls mit Fähren weiter nach Israel.

Im letzten Abschnitt fahren die Teilnehmer von Israel über Palästina zum heiß ersehnten Ziel ei-

nem Wadi in der Wüste Jordaniens. Dort endet am 17. Mai, das ganze Abenteuer im Rahmen einer Wüstenparty mit der Siegerehrung.

Das Siegerteam erhält als 1. Preis ein echtes Kamel, welches im Anschluss einer dort ansässigen bedürftigen Beduinenfamilie gespendet wird.

Nach insgesamt ca. 6.666 gefahrenen Kilometern auf den Sitzen ihrer alten Rallye-Boliden geht es dann per Flieger wieder zurück in die Heimat. Die Fahrzeuge lassen wir mit einem lachenden und einem weinenden

Auge vor Ort zurück und hoffen dass sie ihren wohltätigen Zweck erfüllen werden.

Wer mehr über das Abenteuer von Team 91 erfahren oder sie sogar unterstützen möchte ist im Rahmen der Team- und Fahrzeugpräsentationen vom 30.03. bis 01.04.2013 im Technik-Museum Sinsheim, sowie am 06. Und 07.04 auf dem Gelände des Technik-Museum Speyer recht herzlich eingeladen.

Weitere Infos finden sie auch auf der Webseite des Teams unter: www.Team-Technik-Museum.de.

(mp)